



## Neue Schnittstelle von Bahn und ÖPNV in Elsnigk eingeweiht

**Das zur modernen Schnittstelle um- und neugestaltete Bahnhofsumfeld in Elsnigk, einem Ortsteil des Osternienburger Landes im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, wurde heute eingeweiht.**

„Damit ist das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), verknüpft mit der Bahn, für die Reisenden in der Region deutlich komfortabler und attraktiver geworden“, betonte Sachsen-Anhalts Infrastrukturministerin, Dr. Lydia Hüskens, bei der Einweihung. „Mobilität bedeutet Freiheit und zu dieser Freiheit gehört auch eine echte Auswahl des Verkehrsmittels. Dafür brauchen wir eine gut ausgebaute Infrastruktur. Diese neue Schnittstelle ist ein gutes Beispiel dafür und lädt ein, auf Bus und Bahn umzusteigen“, sagte die Ministerin.

Die Bushaltestelle am Bahnhof wurde mit einem Wetterschutz samt Sitzbank ausgestattet und für die Busse eine Wendeschleife gebaut. Direkt am Bahnsteigzugang befinden sich Fahrradabstellmöglichkeiten für 24 Räder, ein Großteil davon ist überdacht. Hinzu kommen noch 12 P+R-Stellplätze. Bereits 2020 wurde das ehemalige Empfangsgebäude zurückgebaut, der Mittelbahnsteig wurde 2021 erneuert.

In die Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes in Elsnigk wurden insgesamt 542.000 Euro investiert. 432.000 Euro davon kamen aus dem Schnittstellenförderprogramm des Landes Sachsen-Anhalt.

### Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Pressestelle

Turmschanzenstraße 30

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7504

Fax: (0391) 567-7509

E-Mail: [presse-mid@sachsen.anhalt.de](mailto:presse-mid@sachsen.anhalt.de)